



Kurzfilmwettbewerb der SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG

Die SCHNIGGE AG (www.schnigge.de) schreibt einen studentischen Wettbewerb nach den folgenden Details aus:

Zeitraum

Die Ausschreibung läuft ab sofort und endet mit Ablauf des Sonntag, den 04. Mai 2014.

Teilnehmer

Die Ausschreibung richtet sich an Studentinnen und Studenten deutscher Universitäten, (Fach-) Hochschulen oder privater und staatlicher Filmschulen, die entweder in Gruppen oder einzeln teilnehmen können. Besonders für Studierende der Fächer Medien, Marketing, Design und Film bietet der Wettbewerb die Möglichkeit, ein Filmprojekt mit größerer Außenwirkung zu realisieren. Teilnehmer können nur einen Beitrag einreichen, die Einreichung einer Gruppenarbeit und einer Einzelarbeit ist nicht möglich. Pro (Fach-) Hochschule und Universität sind jedoch mehrere Einreichungen zugelassen.

Thema

Der Kurzfilm wird als Entrée und Werbemedium für ein von der SCHNIGGE AG veranstaltetes Tippspiel zur Fußball-Weltmeisterschaft genutzt. Die eingereichten Filme sollten daher das Thema Fußball-Weltmeisterschaft und/oder Durchführung eines Tippspiels im Rahmen der Fußball-Weltmeisterschaft in seinen unterschiedlichen Facetten zum Inhalt haben. Dabei soll Wert auf möglichst humorvolle, ironische oder sarkastische Darstellung gelegt werden, um den Wiedererkennungswert und kontroverse Diskussion zu fördern. Das Spielen mit Klischees ist erlaubt, Arbeiten mit fremdenfeindlichen und rechtsradikalen Inhalten werden nicht zugelassen. Alle Teilnehmer haben moralische und rechtliche Grenzen der Stilmittel zu beachten. Eine konkrete Vorgabe zur Aussage des Kurzfilms gibt es nicht und bleibt dem Teilnehmer überlassen.

Zielgruppe

Die Kurzfilme sollen sich an die breite Öffentlichkeit richten, besonders an spiel- und risikofreudigere Sportbegeisterte aber auch an Menschen, die von lustigen Werbespots angesprochen werden.

Art und Sprache

Es werden sowohl Animations-, Trick- als auch Ton- und Stummfilme angenommen. Zugelassene Sprachen: Deutsch und Englisch



Filmlänge

Die eingereichten Arbeiten sollen eine Mindestlänge von 30 Sekunden bis zu einer maximalen Länge von 3 Minuten haben.

Medium und Format

Alle Kurzfilme werden auf DVD per Post eingereicht. Akzeptiert werden alle gängigen, mit herkömmlichen Geräten abzulesende Formate. Es soll eine Auflösung von mindestens 768/576 Pixeln bestehen. Bitte übersenden Sie keine Arbeiten mit getrennten Video- und Audiospuren.

Zusätzliche Angaben

Die Einreichenden erstellen einen Text von maximal zwei Din-A4 Seiten mit den produktionstechnischen Daten des Films sowie einem kurzen Drehbuch. Erforderliche Angaben sind zudem: Kontaktdaten, Universität, Fakultät, Semesterstand sowie eine schriftliche Einverständniserklärung aller im Film gezeigten Personen. Bitte erklären Sie schriftlich, dass Sie mit den Teilnahmebedingungen und insbesondere mit der Nutzung der Kurzfilme durch die SCHNIGGE AG einverstanden sind.

Einsendeadresse

Bis zum Ablauf des 04. Mai 2014 müssen die Arbeiten postalisch eingereicht werden an die

SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG, z.Hd. Frau Britta Hosters, Berliner Allee 10, 40212 Düsseldorf
Für Klärung von Fragen (bitte keine Wettbewerbsbeiträge senden!): Email contact@schnigge.de

Jury und Bewertung

Die eingereichten Arbeiten beurteilt ein Gremium aus dem PR/IR-Vorstand der SCHNIGGE AG, der Marketingbeauftragten der SCHNIGGE AG sowie der Leiterin Öffentlichkeitsarbeit der Börse Düsseldorf.

Bewertungskriterien sind: Humor und Originalität, Aussagekraft, Kreativität, Verständlichkeit und technische Ausführung.

Preisgeld

Die SCHNIGGE AG vergibt die folgenden Geldpreise:

1. Preis 700 Euro
2. Preis 400 Euro
3. Preis 250 Euro

Jeder Kurzfilm, der von der SCHNIGGE AG werblich genutzt wird und der keinen der drei ersten Preise gewonnen hat, erhält eine einmalige Nutzungspauschale von 150 Euro.



Zusatzpreis:

Werden Kurzfilme durch die SCHNIGGE AG auf Plattformen wie Youtube oder Facebook veröffentlicht und erhalten positive Bewertungen oder sonstige objektive Bewertungen wie Aufrufzahlen, so erhält der Kurzfilm mit der höchsten Aufmerksamkeit bis zum Ablauf des 13. Juli 2014 (WM-Endspieltag) einen Zusatzpreis in Höhe von 300 Euro. Die Aufmerksamkeit wird wie folgt gewertet: Jeder „like“ bei Facebook wird mit 5 Punkten gewertet, jeder Aufruf bei Youtube wird mit 1 Punkt gewertet. Die absolut höchste Zahl zum Ablauf des 13. Juli 2014 erhält den Zusatzpreis.

Preisverleihung

Alle Gewinner werden im Juni 2014 schriftlich benachrichtigt.

Rechtliche Hinweise

Die Kurzfilme dürfen auch gleichzeitig bei einem anderen Wettbewerb eingereicht werden. Eine öffentliche Nutzung ist bis zum Ablauf des 13. Juli 2014 jedoch nur der SCHNIGGE AG erlaubt. Beiträge dürfen nicht gegen geltende Gesetze verstoßen. Zugelassen sind nicht-kommerzielle Arbeiten, keine adaptierten Werke. Die Teilnehmer erklären mit der Einreichung, dass sie die Urheber der jeweiligen Arbeit sind und alle Rechte an ihr halten. Insbesondere ist es Aufgabe der Filmemacher, die Musikrechte für ihren Film abzuklären. Es darf keine Musik in Filmen ohne das Einverständnis der Rechteinhaber verwendet werden. Sie erklären sich damit einverstanden, der SCHNIGGE AG die erforderlichen Nutzungsrechte des Kurzfilms zu übertragen. Die eingereichten Arbeiten dürfen demzufolge von der SCHNIGGE AG bzw. ihren Bevollmächtigten für Veranstaltungen genutzt, im Internet und anderen Medien (z.B. DVD, Print etc.) veröffentlicht werden. Die SCHNIGGE AG plant, die drei bestplatzierten Einreichungen sowie ausgewählte Kurzfilme auf der eigenen Internetseite www.schnigge.de, bei Youtube, bei Facebook oder ähnlichen Webseiten zu verbreiten.

Die SCHNIGGE AG wird einen Abspann zu jedem Kurzfilm anfügen, der neben einem SCHNIGGE Logo sowohl auf das WM-Tippspiel (mit Link) als auch auf den veranstalteten Wettbewerb und die Platzierung des Kurzfilms hinweisen. Ebenso wird der Ersteller bzw. das Team namentlich genannt und eine Kontaktadresse des Erstellers genannt.

Jurymitglieder sind von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen. Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenlos, die Einreicher tragen ihre mit der Erstellung der Arbeiten verbundenen Kosten selber.

Änderungen vorbehalten.

Die SCHNIGGE AG wünscht allen Filmemachern viel Spaß und Erfolg und hofft auf große Beteiligung.

Düsseldorf, den 27. März 2014

SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG